

Wir halten zusammen

Stuhlkreisspiele zur Festigung der Gemeinschaft

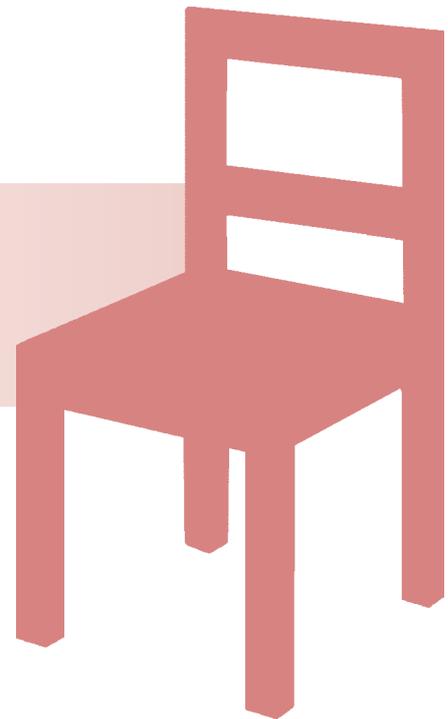
Der Kreis als runde Form ist ein Symbol für Geschlossenheit. Mit diesen Übungen wird den Kindern die Wichtigkeit von Zusammenhalt in einer Kindergartengruppe verdeutlicht. Durch die Übungen stärken Sie ihr Wir-Gefühl, den Gemeinschaftssinn und das eigene Sozialverhalten. Dabei haben die Kinder jede Menge Spaß.

Anzahl: gesamte Gruppe
Alter: ab 3 Jahren
Zeitbedarf: ca. 25 Minuten



Das brauchen Sie:

- je Kind einen Stuhl
- ein langes Seil, am besten ein Rundseil



Und so geht's:

Vorbereitung:

Stuhlkreis aufbauen. Seil bereitlegen.

Durchführung:

Mit folgenden Übungen verlieren die Kinder eventuell vorhandene Hemmungen, das gegenseitige Zutrauen wächst und somit das Wir-Gefühl:



1. „Hände geben“

Die Kinder schließen einen Kreis, indem sie sich nacheinander die Hände geben. Ein Kind darf beginnen und dem Nachbarkind die Hand reichen. Dieses Kind reicht jetzt auch seinem Nachbarkind die Hand. Dies wird solange durchgeführt, bis alle Kinder sich an den Händen halten und ein geschlossener Kreis entstanden ist.

2. „Arme einhaken“

Jetzt sollen sich die Kinder nacheinander bei dem Nachbarkind unter dem Arm einhaken. Machen Sie den Kindern diese Übung vor. Wieder entsteht ein geschlossener Kreis.



Mehr zum Thema finden Sie in der Praxismappe
 „Räder, Kugeln, Kreise – kommt mit auf diese Reise!“.

Bestellen Sie unter:

Tel: 06721/1870-0 Fax: 06721/1870-43 E-Mail: info@kiga-fachverlag.de
www.kiga-fachverlag.de

3. „Beine aneinander stellen“

Auch mit den Beinen kann ein Kreis gebildet werden. Alle Kinder stellen ihre Beine an die Beine des Nachbarn. Solange, bis sich auch mit den Beinen ein Kreis gebildet hat.

4. „Beine einhaken“

Jetzt versuchen die Kinder, sich statt an den Armen an den Beinen einzuhaken. Zeigen Sie den Kindern, wie die Übung funktioniert. Hier entsteht mithilfe der Beine ein umschlungener Kreis.

5. „Kreuz und quer“

Als Steigerung können Sie versuchen, die bisherigen Übungen beliebig miteinander zu kombinieren. Folgende Möglichkeiten gibt es dafür:

- Hände halten und Füße nebeneinander stellen
- Hände einhaken und Füße nebeneinander stellen
- Füße einhaken und an den Händen halten
- Füße einhaken und Hände einhaken

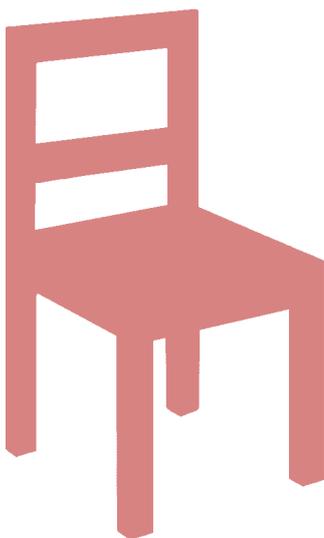


6. „Rundseil“

Alle Kinder stehen auf und schieben die Stühle etwas zurück. Jedes Kind hält sich jetzt am Rundseil fest. Wichtig ist es, dass alle Kinder Platz am Rundseil finden.

Erklären Sie den Kindern, dass in einer Gruppe jeder Einzelne wichtig ist und jeder seinen Platz benötigt. Besprechen Sie mit den Kindern, wie sie sich fühlen würden, wenn sie keinen Platz am Seil hätten. Verdeutlichen Sie den Kindern anhand des Rundseiles, wie wichtig es ist, dass sie sich im Gruppenalltag gegenseitig respektieren und zusammenhalten.

Jetzt wird die Übung schwieriger: Alle Kinder halten sich mit beiden Händen gut an dem Rundseil fest. Niemand darf loslassen. Die Kinder lehnen sich jetzt leicht nach hinten. Sie sehen, sie fallen nicht um, da die Gruppe sich gegenseitig stützt und trägt.



Besprechen Sie jetzt mit den Kindern das Symbol des Kreises. Rund bedeutet immer Geschlossenheit. So soll es auch in der Gruppe sein. Jeder soll seinen Platz in der Gruppe haben, wertgeschätzt und in seiner Einzigartigkeit anerkannt werden.

Überlegen Sie mit den Kindern Beispiele, wo sie sich gegenseitig helfen können. Die Größeren können den Kleineren beispielsweise beim Anziehen oder beim Einschenken von Getränken helfen. Besprechen Sie auch, wo die Gemeinschaft gestört war. So z. B. wenn Kinder nicht mitspielen dürfen oder ausgegrenzt und vielleicht sogar geärgert werden.

Tipp: Lassen Sie die Kinder eigene Ideen entwickeln, wie sie sich noch zu einem Kreis verbinden können.

Michaela Lambrecht



Mehr zum Thema finden Sie in der Praxismappe
„Räder, Kugeln, Kreise – kommt mit auf diese Reise!“.

Bestellen Sie unter:

Tel: 06721/1870-0 Fax: 06721/1870-43 E-Mail: info@kiga-fachverlag.de
www.kiga-fachverlag.de